

KULTURELLE BILDUNG – AUF DEN STAND GEBRACHT

Informationsbrief des Büros Kulturelle Bildung der Bezirksregierung Arnsberg

Nr. 15 | August 2025

Liebe Partnerinnen und Partner des Büros Kulturelle Bildung der Bezirksregierung Arnsberg,

Heute bringen wir Sie wieder über ausgewählte Themen der kulturellen Bildung auf den Stand. Wir wünschen eine anregende Lektüre und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Herzliche Grüße

Annette Meyer

Generalistin Kulturelle Bildung

Büro Kulturelle Bildung

Yara Hackstein

Fachliche Beraterin Kulturelle Bildung

ÜBERBLICK

Im AUSBLICK schauen wir auf den Fachtag „Kulturelle Bildung im Dialog“, der im November stattfinden wird und den Wunsch zahlreicher Schulen nach intensiverem Fachaustausch und Vernetzung aufgreift. Und mit der Pilotierung einer Fortbildungsreihe für „Ansprechpersonen Kultur“ in Schulen reagieren wir ebenfalls auf entsprechend formulierte Bedarfe. Im BLICKPUNKT steht die Gesamtschule Lippstadt, der wir zu ihrem Preis im Landeswettbewerb „Kooperation Konkret“ gratulieren! Einen EINBLICK geben wir in den „Kompetenzcheck Schultheater“, der ausgewählten Schultheatergruppen ein professionelles Coaching ermöglicht. Und im QUERSCHNITT erfahren Sie, welche Verbindung Jazzimprovisation und politische Bildung eingehen können.

AUSBLICK: Save the date - Fachtag „Kulturelle Bildung im Dialog“ am 4.11.2025

Vernetzung, Wissenstransfer und Fachdiskurs stehen im Mittelpunkt des **1. Fachtags „Kulturelle Bildung im Dialog“**, der sich an Schulen mit kulturellem Schwerpunkt im Regierungsbezirk Arnsberg richtet. Er steht im Zeichen von Qualität künstlerischer Projekte in der Schule: Was macht die Qualität eines Projekts aus und wer definiert diese eigentlich? Welche Qualitätskriterien liegen Wettbewerben oder Förderprogramme zugrunde? Dies sind nur einige der Fragen, denen wir uns gemeinsam und mit konkreten Praxisbezügen widmen wollen. Der Fachtag wird veranstaltet vom Büro Kulturelle Bildung und der Fachgruppe Kulturelle Bildung der Staatlichen Lehrkräftefortbildung. Er findet ganztägig in Präsenz statt. Bei Interesse schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an das [Büro Kulturelle Bildung](#) – nähere Informationen folgen im September.

„Schulische Ansprechpersonen für Kulturelle Bildung in ihrer Rolle und in ihrem Handeln stärken“ heißt ein neues Fortbildungsangebot der Bezirksregierung Arnsberg in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro Hamm. Start ist im September; es sind noch wenige Plätze frei, vorzugsweise für Lehrkräfte aus Hamm. Nach

erfolgreicher Pilotierung wird die Veranstaltung auch auf andere Regionen ausgeweitet. [Nähere Informationen hier](#). Anmeldeschluss ist der 3. September 2025.

BLICKPUNKT: Gesamtschule Lippstadt erhält Preis für Kooperation

Für ihre Bildungspartnerschaft mit dem Stadttheater Lippstadt wurde die Städtische Gesamtschule Lippstadt beim Wettbewerb „Kooperation konkret“ von Bildungspartner NRW ausgezeichnet. Seit 2023 erarbeiten das Theater und die Gesamtschule gemeinsame Theaterstücke, die im Stadttheater aufgeführt und ins Programmheft aufgenommen werden. Neben Eigeninszenierungen mit biografischen Texten oder Themen wie Mobbing entstehen auch Interpretationen bekannter Stücke. Die Gesamtschule unterstützt mit einer Wochenstunde und stellt Räume bereit, das Theater Technik, Personal und Räume. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Bürgerinnen wirken teils mit. Die Jury lobte u.a. die kulturelle Bereicherung für die Stadt „Es ist toll, wie die Theaterprojekte der Schule derart ins Leben der Stadt integriert sind.“

EINBLICK: Kompetenzcheck Schultheater

Zum "Kompetenzcheck Schultheater" können sich bis zum 27.09.2025 Schultheatergruppen aus NRW bewerben, die sich in einem frühen Stadium ihres Unterrichtsprojekts professionelle Beratung wünschen. Das Vorhaben muss im Rahmen von bewertetem Unterricht stattfinden, also beispielsweise im Lernbereich Darstellen & Gestalten, in einem Literatur- oder Projektkurs Theater. Interessierte Kurse bewerben sich unter Angabe ihres Beratungswunsches über die [QUA-LiS-Webseite](#). Eine Jury wählt fünf Kurse aus, die in diesem Jahr in ihrem jeweiligen Bedarf von Beratungsteams gecoacht werden, wobei curriculare Vorgaben des Literaturkurses oder von Darstellen & Gestalten als Leitlinie gelten. Die zentrale diesjährige Fragestellung lautet: „Wie können Schülerinnen und Schüler im Sinne innerschulischer Partizipation an der Stückentwicklung mitwirken?“ Der zweitägige Kompetenzcheck findet in Soest statt. [Nähere Infos hier](#).

QUERSCHNITT: Unterrichtsmaterial Jazzimprovisation und Demokratiebildung

„Jazzpilot*innen zu Gast im Klassenzimmer“ heißt ein niedersächsisches Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler Jazz-Musikschaffenden mit deren verschiedenen Instrumenten in der Schule begegnen. Das Projekt, das in Kooperation mit der Deutschen Jazzunion entstand, verknüpft Jazz und Improvisation mit Methoden politischer Bildung. Es ermöglicht Lernerfahrungen, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Ausdrucksfähigkeit, Eigenverantwortung und Demokratiekompetenz stärken. Zu diesem Projekt wurde umfangreiches Unterrichtsmaterial entwickelt. Es versteht sich als offene Inspirationsquelle und bietet praxisnahe Übungen, die flexibel kombiniert, verändert und erweitert werden können – ein niedrigschwelliger Einstieg in Jazz und demokratische Bildung. [Downloadmöglichkeit hier](#) unter dem Stichwort Materialien.

Wenn Sie diesen Informationsbrief nicht weiter erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine kurze formlose [E-Mail](#).